

Hey Corona, ich hoff´ es geht Dir schlecht,
was denkst Du, wer Du bist, wir machen´s Dir nicht recht.
Wir werden Dich vermöbeln und dann gehen wir wieder raus,
leben unser Leben in Saus und Braus.
Hey Corona, ich sag´s Dir ganz konkret,
Du gehst mir auf die Nerven, hätt´ gern ohne Dich gelebt.
Deine Zukunft seh´ ich negativ und uns´re die wird toll –
Kinos, Restaurants, Stadien, die werden wieder voll.

Refrain:

Corona, das Virus, ich kann es nicht mehr hören –
Virologen, Politiker, alle woll´n uns beschwören:
Desinfektion, Abstand und Maskenpflicht,
haben hoffentlich bald ein Ende, ich will das nicht!

Spät Aufstehen, bisschen Chillen und später ins Bett,
in diesen Punkten ist Corona eigentlich ganz nett.
Nicht für Klassenarbeiten zu lernen, das ist der Hit,
stattdessen halt´ ich mich zuhause mit Sportübungen fit.
So viele Schulaufgaben, wär´ schön, wenn die nicht wären,
das würde mir den Alltag etwas weniger erschweren.
Tennispielen, Freunde treffen, würd´ ich gern wieder machen,
doch ich halt mich an die Regeln, mach keine halben Sachen.

Refrain:

Corona, das Virus, ich kann es nicht mehr hören –
Virologen, Politiker, alle woll´n uns beschwören:
Desinfektion, Abstand und Maskenpflicht,
haben hoffentlich bald ein Ende, ich will das nicht!

Coronavirus, viele Menschen sind in Not,
sind durch Dich in Gesundheit und Existenz bedroht.
Du machst den Leuten Panik, einige werden schon verrückt:
sind mit jahrzehntelangem Vorrat an Nudeln und Klopapier bestückt.
Alte, kranke Menschen sind im Pflegeheim allein
dürfen keinen Besuch bekommen, keiner darf mehr rein.
Coronavirus, wir haben Dich so satt:
wir bleiben zuhause und machen Dich so platt.

Refrain:

Corona, das Virus, ich kann es nicht mehr hören –
Virologen, Politiker, alle woll'n uns beschwören:
Desinfektion, Abstand und Maskenpflicht,
haben hoffentlich bald ein Ende, ich will das nicht!

Viele Grüße gehen raus,
an alle Ärzte und Schwestern im Krankenhaus.

- Ende -